

Beschreibung der Skitourenwoche in Mazedonien



Termin : Faschingswoche Samstag , 10.Februar bis Samstag, 17. Februar 2018

Mazedonien war ein Teil des Vielvölkerstaates Jugoslawien. Nach dem Balkankrieg ist es ein unabhängiger Staat geworden und möchte gerne in die EU aufgenommen werden.

Mazedonien grenzt im Süden an den Kosovo, im Westen an Bulgarien, im Norden an Griechenland und im Osten an Albanien. An allen Grenzen gibt es hohe Berge. Daher kann man sich das Binnenland Mazedonien wie einen großen Kessel, ca. 200 km x 200 km groß, umrandet von Bergen vorstellen. Die höchsten Berge sind der Mount Korab 2764 m und der Mount Tito 2748 m hoch. Beide Berge kann man mit Skiern besteigen. Wegen der fehlenden Infrastruktur muss auf dem Weg dorthin einmal im Zelt übernachtet werden. Daher stehen beide Berge nicht auf unserem Tourenplan.

Mazedonien hat nur ca. 2.0 Mio. Einwohner, ca. ¼ der Bevölkerung ist muslimisch. Daher gibt es neben katholischen und orthodoxen Kirchen und Klöstern auch viele Moscheen, was dem Land ein exotisches Gepräge gibt.

Trotz der südlichen Lage, Skopje liegt südlicher als Rom und der wunderbare Ohrid See etwa auf der Höhe von Neapel, sind die Berge relativ schneesicher, wenn man flexibel ist und dort Touren unternimmt wo gerade die besten Bedingungen herrschen.

Die Bergsteiger- und Tourengeher- Szene in Mazedonien ist sehr überschaubar, aber gut miteinander vernetzt. Bei meiner Testreise im letzten Winter, bei der auch einige Freunde aus der Sektion Regensburg dabei waren, haben wir zwei dieser Alpinisten, hervorragende Skifahrer, kennengelernt. Wenigstens einer davon, Tom Kotevski wird uns als ortskundiger Führer begleiten.

Die Regenerationsphasen zwischen den 3-4 Skitouren werden wir mit einem kleinen Touristik – und Kulturprogramm kurzweilig gestalten.

Die Teilnehmer der Reise sollten etwas Abenteuerlust, ausreichende Kondition für Aufstiege von bis zu 1.500 Hm mitbringen und sicher im ungespurten Gelände Skifahren können. Die Unterkünfte sind recht ordentlich, aber nicht auf dem Niveau unserer Hotels. Eine Bergwacht, die die verunglückten Skitouristen ins Tal bringt, gibt es nicht.

Dafür werden wir recht einsame Skitouren unternehmen, am Abend den Muezzin zum Gebet rufen hören und auf dem Basar die Gastfreundschaft der Leute kennenlernen.

Habe ich Euch neugierig auf Mazedonien und die Berge dort gemacht?

Beim Bergsporttreffen am 7 Oktober 2017 gibt es eine Informationsveranstaltung mit einem kleinen Film von unseren Touren im letzten Jahr.

Euer

Pit Haas

